

## Wie bekommt man das Innenkissen in den Außenbezug und wieder heraus?



1. Der Außenbezug verfügt über einen verdeckten und geschützten Reißverschluss, der mittig über den Boden verläuft.



2. Nehmen Sie den Innensack und formen Sie im oberen Bereich einem „Ball“, der von der Größe her noch in den Außenbezug passt.



3. Stecken Sie dann den „Ball“ in den Bezug. Platzieren Sie den „Ball“ so, dass die Sitzfläche des Außenbezuges mittig auf dem „Ball“ liegt.



4. Drehen Sie nun den Bezug dann um und halten den Innensack dabei mit einer Hand am oberen Ende fest.



5. Drücken Sie dann die Füllung des Innensacks mit der anderen Hand in den Bezug, während Sie ihn dabei etwas drehen. So verteilt sich die Füllung gleichmäßiger. Auch ist es hilfreich, den Innensack dabei etwas zu schütteln, damit die Füllung leichter in den Bezug rieselt.



6. Da der Innensack nach oben Luft hat, kann die Füllung ausweichen und passt so problemlos durch den Reißverschluss. Wer ein eher festes Kissen bevorzugt, sollte zwischenzeitlich den Bezug etwas klopfen, um die Füllung zu stauchen.



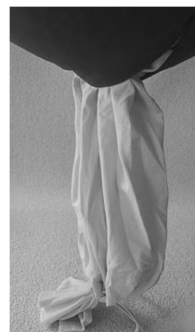
7. Zum Schluss bleibt das leere Ende des Innensacks übrig, den man dann aufrollt und im Bezug verschwinden lässt.



8. Dann verschließen Sie den Reißverschluss und klopfen das Kissen noch etwas glatt.



9. Wenn Sie das Kissen mal nachstopfen wollen, öffnen Sie den Reißverschluss und ziehen das Ende des Innensacks aus dem Bezug. Dann öffnen Sie das Verschlussband und füllen das Kissen entsprechend nach. Danach verschließen Sie den Innensack wieder und lassen ihn im Bezug wieder verschwinden. Das Ende dann wieder aufrollen.



10. Wenn Sie den kompletten Innensack aus dem Bezug entfernen möchten, ziehen Sie das Ende des Innensacks heraus und halten das Kissen auf den Kopf, so dass die Füllung herausrieseln kann. Der Verschluss bleibt dabei zu.

## Wie bekommt man das Innenkissen in den Außenbezug und wieder heraus?



1. Der Außenbezug verfügt über einen verdeckten und geschützten Reißverschluss, der mittig über den Boden verläuft.



2. Nehmen Sie den Innensack und formen Sie im oberen Bereich einem „Ball“, der von der Größe her noch in den Außenbezug passt.



3. Stecken Sie dann den „Ball“ in den Bezug. Platzieren Sie den „Ball“ so, dass die Sitzfläche des Außenbezuges mittig auf dem „Ball“ liegt.



4. Drehen Sie nun den Bezug dann um und halten den Innensack dabei mit einer Hand am oberen Ende fest.



5. Drücken Sie dann die Füllung des Innensacks mit der anderen Hand in den Bezug, während Sie ihn dabei etwas drehen. So verteilt sich die Füllung gleichmäßiger. Auch ist es hilfreich, den Innensack dabei etwas zu schütteln, damit die Füllung leichter in den Bezug rieselt.



6. Da der Innensack nach oben Luft hat, kann die Füllung ausweichen und passt so problemlos durch den Reißverschluss. Wer ein eher festes Kissen bevorzugt, sollte zwischenzeitlich den Bezug etwas klopfen, um die Füllung zu stauchen.



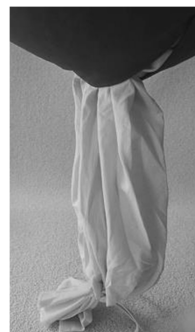
7. Zum Schluss bleibt das leere Ende des Innensackes übrig, den man dann aufrollt und im Bezug verschwinden lässt.



8. Dann verschließen Sie den Reißverschluss und klopfen das Kissen noch etwas glatt.



9. Wenn Sie das Kissen mal nachstopfen wollen, öffnen Sie den Reißverschluss und ziehen das Ende des Innensacks aus dem Bezug. Dann öffnen Sie das Verschlussband und füllen das Kissen entsprechend nach. Danach verschließen Sie den Innensack wieder und lassen ihn im Bezug wieder verschwinden. Das Ende dann wieder aufrollen.



10. Wenn Sie den kompletten Innensack aus dem Bezug entfernen möchten, ziehen Sie das Ende des Innensacks heraus und halten das Kissen auf den Kopf, so dass die Füllung herausrieseln kann. Der Verschluss bleibt dabei zu.